



## Anlage B

Landratsamt Bad Kissingen  
Sachgebiet 22 - Bildung und Teilhabe  
Postanschrift: Obere Marktstr. 6  
**Besucheranschrift: Münchner Str. 5**  
97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971/801-2010 o. -2012  
Fax: 0971/801-3333  
Zimmer 221

### **Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII und § 6 b Abs. 2 BKGG („Bildungs- und Teilhabeleistungen“)**

#### **Vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen**

Für \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
Name, Vorname

Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über das Zwischenzeugnis geführt werden. Es enthält einen Vermerk über die Versetzungsgefährdung als Bestätigung des Lernförderbedarfs in den versetzungsrelevanten Schulfächern mit der Note 5 oder 6.

- Ich werde das Zwischenzeugnis selbst beibringen.
- Ich werde das Zwischenzeugnis nicht selbst beibringen. Ich möchte, dass das zuständige Jobcenter/die zuständige Kommune das Zwischenzeugnis selbst bei der Schule anfordert.

Der Nachweis des Lernförderbedarfs soll über eine gesonderte Bestätigung der Schule zum Lernförderbedarf (z. B. Anlage 2) geführt werden.

- Ich werde die gesonderte Bestätigung der Schule (z. B. Anlage 2) selbst beibringen.
- Ich möchte, dass das zuständige Jobcenter/die zuständige Kommune die gesonderte Bestätigung des Lernförderbedarfs (z. B. Anlage 2) selbst bei der Schule anfordert.

Ich weise den Bedarf auf andere Weise nach (z. B. Lerntherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten u. ä.) (bitte eintragen)

Für eventuelle Rückfragen des Landratsamtes Bad Kissingen (Sachgebiet 22 – Bildung und Teilhabe) bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung entbinde ich meine Lehrkraft / die Lehrkraft meines Kindes

Herrn/Frau \_\_\_\_\_ von der Schweigepflicht.

Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch Entbindung der genannten Lehrkraft von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Landratsamt Bad Kissingen widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.

**Bitte wenden**



**Die beantragte Lernförderung soll durchgeführt werden durch:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Qualifikation

\_\_\_\_\_  
Anschrift

**Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben.**

Ich bestätige, dass die oben genannte Lernförderung bei der oben genannten Anschrift durchgeführt wird.

Die Hinweise u.a. zum Datenschutz, habe ich zur Kenntnis genommen. Der Übermittlung der Daten (Abdruck des Bescheides) an den Leistungsanbieter stimme ich zu.

**Es sind alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind (vgl. §§ 60, 66 SGB I).**

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Antragsteller/-in bzw. gesetzl. Vertreter  
minderjähriger Antragsteller/-innen